

## **Zusammenfassung nexusCamp**

Christian Schmollinger, HRK

### Session 1.3 Evaluation von interdisziplinärer Hochschullehre

Impuls: Franziska Wehner, TU Darmstadt

Um fundierte Aussagen über die Gelingensbedingungen und Wirkungen von interdisziplinärer Hochschullehre, bzw. von Maßnahmen zur Verbesserung von interdisziplinärer Hochschullehre, treffen zu können, ist eine evaluative Begleitung dieser von großer Bedeutung. Sie kann die Bewertung der Zielerreichung von Maßnahmen unterstützen und so zur Qualitätssicherung in der Hochschullehre beitragen. Darüber hinaus kann Evaluation von interdisziplinärer Hochschullehre auch im formativen Sinne eine Basis für die Optimierung von weiteren Maßnahmen bieten.

So vielfältig wie die interdisziplinäre Hochschullehre können auch die konkreten Evaluationsstrategien, Instrumente und Ziele sein. Der Austausch über Erfahrungen mit der Evaluation von interdisziplinärer Hochschullehre (bzw. von Maßnahmen zur Verbesserung dieser) soll daher Thema einer Session im nexusCAMP sein.

In der Session wurde darüber diskutiert inwiefern bei Befragungen alle Perspektiven berücksichtigt werden, da Evaluation zumeist rein fachlich abläuft. Generell seien Effekte, die durch Evaluation und daraus entstandenen Maßnahmen schnell wieder verflogen, sobald die Maßnahmen nicht mehr fortgeführt werden. Projektstrukturen an Universitäten helfen jedoch, interdisziplinäre Denk- und Arbeitsweisen voranzutreiben.